

Bedburger Nachrichten



**Zuhause leben -
mit unserer Pflege!**



Pflegedienst im Erftkreis Lützenkirchen GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88



„Wir sind Bürgermeister“

Mehrere Hundert Gäste waren der Einladung von Bürgermeister Sascha Solbach in den ehemaligen Toom-Markt zum diesjährigen Bürgermeisterempfang am 04. Mai 2018 gefolgt. Ganz bewusst wollten sich auch viele der Besucherinnen und Besucher an diesem Abend von dem Gebäude in seiner jetzigen Form verabschieden.

Durch eine Ausstellung und die Worte von Bürgermeister Sascha Solbach konnten sich die Anwesenden ein Bild von Projekten machen, die seitens der Politik, vieler Bürgerinnen und Bürger sowie der Verwaltung in den vergangenen Wochen und Monaten erdacht, entwickelt und weiter vorangebracht wurden. „Ob groß oder klein, eines haben diese Projekte alle gemein“, betonte der Bürgermeister: „Sie werden getan, um Bedburg zu entwickeln und unsere Stadt für uns alle als den einen Ort zu erhalten, auf den wir stolz sind und in dem wir gerne leben.“ Aus diesem Grund stand die Ausstellung unter dem





Bedburg!": Empfang 2018

Motto: „Wir sind Bedburg!“ Festgehalten wurden die Inhalte der Rede des Bürgermeisters zeichnerisch durch die „Graphic Recording“-Künstlerin Susanne Ferrari (s. Titelseite).

Besondere Würdigung erfuhren während des Empfangs der frühere Bedburger Bürgermeister Gunnar Koerdts, der ehemalige Sprecher und Leiter der Bedburger Tafel Heinz Köllen, der ehemalige Vorsitzende des SC Borussia Kaster/Königshoven Hubert Wassenberg, das Team der Bedburger Hände – vertreten durch Desiree Schmitz und Markus Weimer – sowie das vorherige und derzeitige Schülersprecherteam des Silverberg-Gymnasiums. Sie alle bekamen für ihr besonderes Engagement für Bedburg die Ehrennadel der Stadt Bedburg verliehen, die in diesem Jahr erstmals vergeben wurde.

Die Rede von Bürgermeister Sascha Solbach können Sie unter www.bedburg.de nachlesen (Es gilt das gesprochene Wort.).





„Road Trip – Europa entdecken!“ Das Europaprojekt der Stadt Bedburg:

Der Mai eines jeden Jahres steht ganz im Zeichen der Europawoche. In diesem Jahr hat Herr Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes NRW, im Rahmen der Europawoche das **Europäische Kulturerbejahr** in den Mittelpunkt gestellt.

Während der Europawoche, die in diesem Jahr vom 02. bis zum 15. Mai 2018 stattfand, veranstaltete die Stadt Bedburg vom **04. bis zum 09. Mai 2018** die **schulübergreifende Schreib- und Illustrationswerkstatt** mit dem Titel

„Mach mit: Road Trip – Europa entdecken! Schreib deine eigene Story! Eine Spurensuche in Wort und Bild!“,

das Europaprojekt der Stadt Bedburg in Kooperation mit der Arnold-von-Harff-Schule, der Realschule Bedburg und dem Silverberg-Gymnasium.

Unter der Leitung der Journalistin / Europa-Referentin Claudia Hoffmann und des Bedburger Künstlers und Illustrators Jan Hillen setzten sich die Schülerinnen und Schüler unter anderem mit den Grundlagen des Schreibens auseinander. Durch selbstständig verfasste Texte und Visualisierungen ihrer Geschichten wurden sie in kreativer Weise mit der Thematik vertraut gemacht und an das europäische Thema herangeführt. Sie wurden für die europäische Idee begeistert sowie angeregt und inspiriert, Europa zu entdecken und eigenständig europäische Zukunftsideen zu entwickeln.

Erstmals schulübergreifendes Europaprojekt:

Das diesjährige Europaprojekt war etwas ganz Besonderes... besonders deswegen, weil es erstmals gelungen war, ein schulübergreifendes, gemeinsames Europaprojekt in Kooperation mit der **Arnold-von-Harff-Schule**, der **Realschule Bedburg** und dem **Silverberg-Gymnasium** zu initiieren. Miteinander, nicht nebeneinander haben die Beteiligten sich mit großem Engagement eingebracht. Und dass diese „grenzenlose“ Idee zündet, merkte man spätestens ab dem Zeitpunkt, als die ersten Anmeldezahlen von den beteiligten Schulen mitgeteilt wurden – so war die maximale Teilnehmerzahl (die bei 32 Teilnehmern lag) schnell erreicht bzw. sogar überschritten. Über diese große Resonanz freuten sich die Organisatoren sehr, denn dies zeigte, dass die Vision von Europa auch bei jungen Menschen auf Interesse und Zustimmung trifft.

Insgesamt nahmen **36 Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 9** an diesem Europaprojekt teil.

Projekt prämiert durch den Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes NRW:

Mit dieser Projektidee hatte sich die Stadt Bedburg ebenfalls am Europawettbewerb zum „Europäisches Kulturerbejahr“ erfolgreich beworben. Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes NRW, Herr Dr. Stephan Holthoff-Pförtner wählte das Projekt zur Prämierung aus.

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen



„Es begeistert mich sehr, dass wir in Bedburg ein schulübergreifendes Europaprojekt entwickelt haben. Besonders freue ich mich darüber, dass der Minister Dr. Stephan Holthoff-Pförtner das Projekt ausgezeichnet und prämiert hat. Es ist wichtig, gerade in der heutigen Zeit, die europäische Idee lebendig zu halten, damit Europa stabil und zukunftsfähig bleibt. Nur durch das Verständnis füreinander und den Zusammenhalt der Menschen in Europa können wir in kritischen Zeiten bestehen, deshalb ist es toll, dass sich unsere Schulen so engagiert dem Thema widmen, das freut mich riesig“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Auftaktveranstaltung am 4. Mai mit Arndt Kohn (MdEP) und Bürgermeister Sascha Solbach

Zum Auftakt des Projektes begrüßte Bürgermeister Sascha Solbach den Europaabgeordneten Arndt Kohn, Mitglied des Europäischen Parlaments, der am 4. Mai 2018 extra aus Brüssel angereist war, in den Räumlichkeiten des Silverberg-Gymnasiums.

Die Schülerinnen und Schüler, die sich für eine

**Mach mit:
Road Trip – Europa entdecken!**

Eine Spurensuche in Wort und Bild!

Schulübergreifende Schreibwerkstatt: Schreib deine eigene Story!

Wer: Jeder kann mitmachen ab Klasse 9
Wann: 4., 7., 8. und 9. Mai 2018, jeweils 8.00 – 13.00 Uhr
Wo: Silverberg-Gymnasium

Ein Europaprojekt der Stadt Bedburg in Kooperation mit der Arnold-von-Harff-Schule, der Realschule Bedburg und dem Silverberg-Gymnasium.

Unter der Leitung der Journalistin / Europa-Referentin Claudia Hoffmann und des Bedburger Künstlers und Illustrators Jan Hillen werden sich die Schülerinnen und Schüler u. a. mit den Grundlagen des Schreibens und Illustrierens auseinandersetzen.

Informationen: www.bedburg.de • Tel. 02272/402101 • Mail: d.steinbach@bedburg.de

Prämiert durch den
Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen

Teilnahme gemeldet hatten, bekamen einen interessanten Einblick in die Arbeit und Aufgaben eines Europaabgeordneten, bevor sie sich anschließend in der Schreib- und Illustrationswerkstatt auf ihre gedankliche Reise durch Europa begaben.

Die Präsentation des Europaprojektes fand am 9. Mai 2018 im Silverberg-Gymnasium statt.

Weiterhin ist geplant, das Ergebnis des Literatur- und Illustrationsworkshops in Form eines **gedruckten Buches** der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Bei Rückfragen: Stadt Bedburg

Doris Steinbach

Europabeauftragte

Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus

Am Rathaus 1, 50181 Bedburg

d.steinbach@bedburg.de • T: +49 2272 402 101

www.bedburg.de



Arndt Kohn, MdEP und Bürgermeister Sascha Solbach (hintere Reihe, v. l.) wünschten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß auf ihrem Road Trip.

Haus der Begegnung: Offizielle Eröffnung Tag der offenen Tür am 29. Mai 2018

Ende April wurde das Haus der Begegnung fertiggestellt. Zum **Tag der offenen Tür** am **Dienstag, dem 29. Mai 2018** öffnet die interkulturelle Begegnungsstätte von **10:00 bis 18:00 Uhr** ihre Türen und ermöglicht einen Blick auf die Räumlichkeiten. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind an diesem Tag herzlich in die Reiner-Zimmermann-Straße 2 in Bedburg-Kaster eingeladen. Das Haus der Begegnung ist ein Ort für alle Menschen in der Stadt. Zukünftig soll es hier Raum für verschiedene Treffen und Veranstaltungen, kleinere Projekte, die Arbeit von Vereinen und Ehrenamtlichen, Flüchtlingsarbeit usw. geben.



Die künftigen Angebote im Haus der Begegnung richten sich nach den Bedürfnissen der Bürgerschaft – jeder kann sich mit eigenen Vorschlägen einbringen.

Offizielle Eröffnung um 15:00 Uhr

Bürgermeister Sascha Solbach wird die Begegnungsstätte am Tag der offenen Tür um 15:00 Uhr offiziell eröffnen; im Anschluss daran stellt sich der Quartiersmanager Gregor Doroszenko vor und informiert über Mitmachmöglichkeiten. Das Team der Bedburger Hände wird am Grill für das leibliche Wohl sorgen.

Wer sich an der Eröffnungsfeier beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, sich an den Quartiersmanager Gregor Doroszenko (02272 - 402 171; g.doroszenko@bedburg.de) zu wenden.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2018

29. Mai 2018 **Haupt- und Finanzausschuss**
05. Juni 2018 **Ausschuss für Umwelt u. Strukturwandel**
19. Juni 2018 **Schul- und Bildungsausschuss**
19. Juni 2018 **Jugendhilfeausschuss**

Weitere Informationen zu den Sitzungen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Neuer RTW-Standort der Kreisstadt Bergheim in Kirchherten etabliert



Nach dem Umzug in den voraussichtlich Ende 2019 fertiggestellten Neubau wird es einen kompletten Rückbau der Interimsfläche geben.

Gemäß der Vorgabe des Rettungsdienstbedarfsplans des Rhein-Erft-Kreises aus 2016, einen neuen Standort für einen Rettungstransportwagen (RTW) in Bedburg zu etablieren, um die Stadt und ihre Umgebung im Notfall schneller zu erreichen, machten sich die Kreisstadt Bergheim und die Stadt Bedburg im vorgegebenen Radius von Pütz bis Kirchherten auf die Suche nach einem geeigneten Standort. In Kirchherten wurde man 2017 fündig.

Nachdem eine erste Option, der Umbau eines Bestandsgebäudes, nicht umsetzbar war, konnte mit einem ortsansässigen Grundstückseigentümer, der Familie Schmitz, eine Vereinbarung über den Neubau einer Rettungswache getroffen werden. Bis diese fertiggestellt ist, wird eine Interims-Rettungswache in Containerbauweise betrieben. Diese wurde am 03. Mai 2018 übergeben und durch Pfarrer Dr. Johannes Wolter gesegnet.

Im Ernstfall geht es um Schnelligkeit

Volker Mießeler, Bürgermeister der Kreisstadt Bergheim: „Ich freue mich, dass wir durch die gute Kooperation zwischen den Städten Bergheim und Bedburg sowie dem Grundstückseigentümer einen geeigneten Standort für den Rettungstransportwagen gefunden haben.“

„Dank des neuen Standortes werden die Zeiten, in denen der Rettungsdienst im Notfall vor Ort sein muss, deutlich verkürzt. So kann den Menschen in Bedburg und den umliegenden Gebieten schneller geholfen werden. Die Rettungswache ist somit ein wirklicher Gewinn für uns“, so Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach.

Am 23. April 2018 wurde der RTW durch die Einsatzkräfte der Feuer- und Rettungswache der Kreisstadt Bergheim besetzt. Das Fahrzeug ist an 365 Tagen im Jahr im 24-Stunden-Dienst einsatzbereit.

Hinweis: Sperrung der Kölner Straße

Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass es im Bereich der Kölner Straße am **08. Juni 2018** in der Zeit von **15:00 bis 21:00 Uhr** und am **09. Juni 2018** in der Zeit von **09:00 bis 15:00 Uhr** zu einer **Vollsperrung der Kölner Straße** zwischen der Johannesstraße und der Einmündung auf die Gemeindeverbindungsstraße kommt. Grund dafür ist die Durchführung eines Zirkusprojektes durch die Gemeinschaftsgrundschule in Bedburg. Die Umleitung erfolgt über die Friedhofstraße und Rupperburg, um die

L 361 oder die Gemeindeverbindungsstraße zu erreichen.

Bereits ab dem 04. Juni 2018 werden die Schulkinder regelmäßig den Zirkus auf dem Bolzplatz an der Kölner Straße im Rahmen des Unterrichtes aufsuchen, um dort für ihre Vorführungen zu proben. Diese finden für Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder am 08. Juni 2018 um 17:00 Uhr sowie am 09. Juni 2018 um 11:00 Uhr statt. Die Stadt Bedburg bittet um Beachtung und Verständnis!



Aufgeschobene Träume

Das Wiesbadener Literaturhaus lud mich zusammen mit zwei syrischen Autorinnen Ende April ein, um aus unserem Buch „Mit anderen Worten“ zu lesen. Hierfür hatten wir gemeinsam mit weiteren aus dem arabischen Sprachraum geflüchteten Autorinnen Prosa- und Lyrik-Texte beige-steuert; das Frauenkulturbüro NRW e.V. hat dies herausgegeben. Die Veranstaltung bot uns genügend Raum und Zeit, um viel zu sagen. Obwohl wir wissen, dass wir Deutsch nicht sicher beherrschen, wollten wir es an diesem Abend unbedingt sprechen. Wir denken, dass es ein Ausdruck von Liebe und Dankbarkeit ist, die Sprache der Gesellschaft zu verwenden, die uns aufgenommen hat.

Aus dem Publikum kamen viele Fragen, die schönste und gleichzeitig schwerste bezog sich auf unsere Träume und zukünftigen Projekte. In unserer Heimat, wo der Raum für Träume enger als ein Nadelöhr war, waren sie so groß wie das Universum; in Deutschland, wo es ein grenzenloses Recht ist, wagen wir nicht zu träumen, denn Träume erfordern Stabilität. In dieser neuen, temporären Welt schweben wir um sie herum, wie ein Schmetterling um das Licht. Wir haben Angst davor, ihnen nahe zu kommen, weil wir wissen, dass das permanente Bewegen um sie herum gefährlich für unsere Seele ist.

Wir sind wie Kinder, die nach einer langen Krankheit im Park frische Luft atmen, um ihre Kraft wiederzuerlangen und die trotzdem vorsichtig spielen, um nicht wieder im Bett zu landen. Wir versuchen, die Luft der Freiheit zu atmen und unsere erschöpften Seelen zu heilen, aber wir haben Angst vor dem Moment, in dem unser vorübergehender Aufenthalt in Deutschland vor-

bei ist und wir zurückkehren müssen in ein Land, das vor 50 Jahren zu einem großen Gefängnis wurde. Ein Ort, den wir lieben und von dem wir träumen, dass er eines Tages zu einer wirklichen Heimat wird.

Wir sind Frauen, die sich in einem Bereich zwischen der schmerzhaften Realität in Syrien und der Freiheit in Deutschland befinden – Frauen, die den Tod dort überlebt haben, aber hier mit anderen Sorgen leben.

Zur Autorin: Widad Salloum wurde am 01. März 1969 geboren. Sie stammt aus Syrien und studierte dort Theaterwissenschaften. In Damaskus arbeitete sie an Theatern und als Journalistin bevor sie 2012 mit ihrer Familie zunächst nach Jordanien, später in die Türkei und schließlich nach Deutschland floh. Seit Januar 2016 lebt Widad Salloum in Bedburg. 2017 brachte sie gemeinsam mit zwei anderen Autorinnen, die ebenfalls aus Syrien geflohen sind, das Buch „Mit anderen Worten“ heraus. Es ist beim Frauenkulturbüro in Krefeld erhältlich. Für die Bedburger Nachrichten schreibt sie eine regelmäßige Kolumne, in der sie aus ihrer Perspektive berichtet.

أحلام مؤجلة

دعوة كريمة من بيت الأدب في مدينة فيسبادن لثلاثة نساء سوريات يعملن في مجال الكتابة الأدبية لإقامة أمسية وتقديم قراءات لنصوص شاركن بها ضمن كتاب (بلا كلمات- بكلمات أخرى) الذي انجزه ونشره مكتب ثقافة المرأة في مقاطعة نوردر راين فيستفالن. لم تكن مجرد أمسية أدبية، بل كانت مساحة زمانية ومكانية رحبة أتاحت لنا قول الكثير، وعلى الرغم من إدراكنا أننا لم نتقن اللغة الألمانية بعد وبأننا سنرتكب أخطاء فادحة بحق هذه اللغة وقواعدنا، كنّا مصرات على التحدث بها، لقناعتنا بأن الحديث بلغة المجتمع الذي فتح لنا نافذة للحياة هو تعبير بشكل ما عن المحبة والشكر والامتنان. أسئلة كثيرة من الحضور أتاحت لنا قول أكثر مما جاء في القراءات، ولكن السؤال الأجمل كان هو السؤال العصي على الإجابة، سؤال عن أحلامنا ومشاريعنا المستقبلية، سؤال غير تعابير الوجوه وأسكت الأقوال..... هناك في بلدنا حيث كانت مساحة الحلم أضيق من خرم إبرة كانت أحلامنا بحجم الكون، وهنا حيث الحلم حق لا حدود له، لا نجرو عليه، فالأحلام تتطلب الاستقرار. واعترفنا أننا نحوم حول أحلامنا في عالمنا المؤقت الجديد، كما تحوم فراشة حول النور، نخشى الاقتراب منه كثيراً أو الدخول في دائرته لأننا ندرك ما لا تدركه الفراشة، ندرك أن ما نحوم حوله خطير جداً على الروح. وبأننا كأطفال تم اصطحابهم إلى حديقة ليتنفسوا الهواء النقي ويستعيدوا نشاطهم بعد مرض طويل، لكن كل منهم يلهو بحذر بالغ خوفاً من خطأ أو سقطة تعيده إلى الفراش الكريه مرة أخرى، أجل نحن مثلهم تماماً نحاول تنفس هواء الحرية النقي، واستعادة عافية أرواحنا المنهكة، لكننا خائفون من اللحظة التي يتقرر فيها أن إقامتنا المؤقتة هنا انتهت ولا بد لنا من العودة إلى بلدنا التي لم تكن في يوم من الأيام وطناً، إلى البلد الذي تحول منذ خمسين عاماً إلى سجن كبير، المكان الذي نحبه ونحلم بأن يصبح يوماً ما وطناً لنعود إليه.

لكن الآن نحن نساء عالقات في المنطقة الوسطى بين واقع أليم ولئيم في بلدنا، وآخر حر وجميل ليست لدينا رفاهية الشعور بأنه واقعنا، نحن النساء الناجيات من الموت هناك مازلنا عاجزات عن الحياة هنا.

EINKAUFEN in BEDBURG



Hier ist jeden Tag mehr los -

Nutzen Sie die Vorteile lokaler Unternehmen in Bedburg:

www.einkaufen-in-bedburg.de



Stellenausschreibung

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter im Bereich IT

Entgeltgruppe 6 TVöD

Es erwartet Sie eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, die im Wesentlichen folgendes Aufgabenspektrum umfasst:

- Annahme von Problemmeldungen der Anwender sowie Problembehebung
- Erfassung und Meldung an Second-Level-Support
- Durchführen von Installationen inklusive Software-Konfiguration, Rollout von Images
- Aufstellen und Anschließen der Hardware an den Arbeitsplätzen, Beseitigung von Hardwareproblemen
- Beheben von Druckproblemen, Aufstellen von Neu- und Ersatzgeräten, Inbetriebnahme, Drucker-Konfiguration, Treiberinstallation
- Bestellung Verbrauchsmaterial sowie kleinere Hard- und Softwarebestellungen nach Vorgabe
- Materialausgabe

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene IT-Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation sowie Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft, im Bedarfsfall Arbeiten außerhalb der Dienstzeiten (auch am Wochenende) durchzuführen, sowie im Bedarfsfall den eigenen PKW (PKW-Führerschein erforderlich) einzusetzen.

Des Weiteren sind Grundkenntnisse in den Bereichen
Microsoft Office 2010 / 2016 Professional Plus
Microsoft Windows 10
erforderlich.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der persönlichen Eignung und nach den tariflichen Voraussetzungen des TVöD. Es handelt sich um eine zunächst auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle.

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht die zuständige Leiterin des Fachdienstes 1, Frau Doris Stolz, telefonisch unter der Rufnummer 02272 – 402 401 zur Verfügung. Für personalrechtliche und organisatorische Rückfragen stehen Frau Gronwald (02272-402 408) und Frau Bartoszek (02272-402 403) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, möglichst in einer zusammengefassten pdf-Datei (max. 4 MB) bis zum 01.06.2018 an personalamt@bedburg.de.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.



Stellenausschreibung

In der Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst 3 - Ordnung und Soziales - nachfolgende Stelle (m/ w) zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Sozialamt Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehem. g.D.)

Entgeltgruppe 10 TVöD / Besoldungsgruppe A 9 / A 10 LBesG

Zum Aufgabenbereich zählen:

- Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII / AsylbLG und Abrechnungen mit dem Rhein-Erft-Kreis
- Unterhaltsheranziehung
- Unterstützung bei der Betreuung des Verfahrens ProSoz
- Unterstützung bei der Erstellung von Statistiken für das Land, die Bezirksregierung und den Rhein-Erft-Kreis
- Beratung von Hilfesuchenden und deren Angehörigen (Pflegeberatung)
- Beratung und Antragsaufnahme in Rentenangelegenheiten

Wir erwarten:

- den erfolgreichen Abschluss des Angestelltenlehrganges II oder der Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Dipl.-Verwaltungswirt/-in, Bachelor of Laws FHöV, Bachelor of Arts Öffentliche Verwaltung)
- Einsatzfreudigkeit und Engagement
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktstärke und Integrationsfähigkeit
- Flexibilität und sicheres Auftreten
- Bereitschaft zur aufgabenbezogenen Fortbildung

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 9 (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt) / A 10 LBesG bewertet (vergleichbar Entgeltgruppe 10 TVöD). Es handelt sich grundsätzlich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen die zuständige Leiterin des Fachdienstes 3, Frau Claßen (02272 – 402 328) zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen stehen Frau Gronwald (02272 – 402 408) und Frau Bartoszek (02272 – 402 403) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, möglichst in einer zusammengefassten pdf-Datei bis zum 01.06.2018 an personalamt@bedburg.de.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.



CAVEMAN

Open Air Theatersommer

Freitag, 08. Juni 2018
Schlosshalbinsel, 19:30 Uhr

Das Ein-Mann-Kultstück „Caveman – Du sammelst. Ich jagen!“ kommt zum 10-jährigen Jubiläum des Bedburger Theatersommers erstmals in die Stadt. Erleben Sie Guido Fischer von „Fischer & Jung“ in dieser Theateroffenbarung.



Schon seit Anbeginn der Menschheit versuchen Mann und Frau leidenschaftlich, den gemeinsamen Alltag zu meistern. Oder sogar eine Partnerschaft zu führen. Doch erst im aktuellen Jahrtausend liefert „Caveman“ den charmanten Beweis, dass sich die grundlegenden Herausforderungen einer Beziehung auch in Zeiten der 3-Zimmer-Eigentumshöhle und der Jagd auf Smartphones nicht wesentlich geändert haben. Eine Erkenntnis, die dank des sympathischen Helden Tom jedoch für pures Vergnügen sorgt. Mit ihm gemeinsam erkundet das Publikum die ungleichen Territorien der beiden Spezies: die klar überschaubare Welt von scharf schießenden Fernbedienungen und rollenden Revieren samt ferngesteuerter Zentralverriegelung und jenes komplexe Universum aus besten Freundinnen, ungebremster Vorstellungskraft und Körben voller Informationen. „Caveman“ wirft einen genauso kurzweiligen wie treffenden Blick ins Innere einer jeden Beziehung. Bereits die Vorlage von Rob Becker avancierte zum erfolgreichsten Solo-Stück in der Geschichte des Broadways. Und auch hierzulande ist „Caveman“ in der Inszenierung von Esther Schweins und der Übersetzung von Kristian Bader seit dem Jahr 2000 ein Bühnen-Dauerbrenner.

*Bei schlechter Witterung im Schloss.

Eintritt: 16,00 € | Kombi-Ticket (Fr. & Sa.): 28,00 €

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSS
08.05.2018 – FORTSETZUNG DER
AUSSCHUSSSITZUNG VOM 10.04.2018

Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Bedburg

Ziel des Masterplan Mobilität und Verkehr (MMV) ist die Entwicklung einer mittel- und langfristigen Strategie zur Entwicklung und Steuerung des Mobilitätsverhaltens und des Verkehrs in Bedburg. Das Verkehrsingenieurbüro „Büro Stadtverkehr“ aus Hilden erhielt am 26.11.2013 den Auftrag, den neuen Verkehrsentwicklungsplan zu erstellen. Ein Vertreter des „Büro Stadtverkehr“ stellte dem Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 10.04.2018 die entwickelten Maßnahmen vor. Der Stadtentwicklungsausschuss beriet

in seiner Sitzung am 08.05.2018 über die weitere Vorgehensweise. Er vertrat den Beschluss und beauftragte die Verwaltung einstimmig:

- eine Korrektur bestehender Mängel in der Konzeption vorzunehmen,
- die aktuelle Einwohnerentwicklung abzubilden und eine Umstellung des Konzeptmodells unter Zugrundelegung einer Prognostik von 30.000 Einwohnern vorzunehmen,
- die Grundzüge des Konzeptes in der nächsten Sitzung des Ausschusses zur Beratung und Beschlussfassung vorzustellen,
- die Maßnahmenpakete nach der Sommerpause zur Beratung und Beschlussfassung vorzustellen und ggf. hierfür eine Sondersitzung des Ausschusses einzuberufen.

Optimierung der Verkehrsführung am Schulzentrum / Errichtung einer Hol- und Bringzone hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2017

Mit ihrem Schreiben vom 11.12.2017 hatte die CDU-Fraktion beantragt, die Verwaltung mit der Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Optimierung der Verkehrsführung am Schulzentrum zu beauftragen sowie die Errichtung einer Haltemöglichkeit zum Ein- und Aussteigen (Hol- und Bring-Area) zu prüfen. Der Stadtentwicklungsausschuss diskutierte das vom „Büro Stadtverkehr“ entwickelte Verkehrskonzept für das Umfeld des Schulzentrums in seiner Sitzung und beschloss dieses mehrheitlich. Das Konzept soll um eine sichere Querungsmöglichkeit für Fußgänger im Bereich der Hol- und Bringzone ergänzt werden.

VERANSTALTUNGEN



LADIES NIGHT

Open Air Theatersommer

Samstag, 09. Juni 2018
Schlosshalbinsel,
18:00 Uhr

„Auf gar keinen Fall sofort die Hosen runter! Das wollen die Frauen gar nicht sehen.“ Kalle, Herbert und Norbert hängen jeden Tag arbeitslos in ihrer Stammkneipe rum. Sie brauchen dringend Geld. Herbert erzählt, dass seine Frau am Abend zu den schon seit Wochen ausverkauften Chippendales geht. Da kommen die Drei auf eine wahnwitzige Idee. Warum nicht auch strippen? Allerdings stellen sie fest, dass sie außer Bierbauch, Glatze und Hühnerbrust nicht viel zu bieten haben. Erste Selbstzweifel machen sich breit. Letztendlich machen sie sich aber zu fünft auf den Weg, die Hüllen fallen zu lassen. Bleibt am Ende nur die Frage: Ganz oder gar nicht?!



Weltweit bekannt wurde der Stoff dieser „Enthüllungskomödie“ der beiden Neuseeländer Stephen Sinclair und Anthony McCarten durch den Oscar-prämierten Film „Ganz oder gar nicht – The Full Monty“. Freuen Sie sich auf eine turbulente Inszenierung des Fischer & Jung Ensembles: Ein Stück über „männliche“ Schwächen, über Geldnot, Freundschaft, Verzweiflung, Mut und Größenwahn. Seit 2005 tourt das Fischer & Jung Theater mit Ladies Night durch Deutschland.

Eintritt: 16,00 € | Kombi-Ticket (Fr. & Sa.): 28,00 €

www.fischerundjung.de

„Drechslerstraße zur Einbahnstraße machen“ sowie „Dorfplatz in Kirchherten verschönern“

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2018

Mit ihrem Schreiben vom 27.02.2018 hatte die SPD-Fraktion unter anderem beantragt, die Drechslerstraße „zu einer Einbahnstraße zu machen“ und dies in einer Testphase zu erproben. Der Stadtentwicklungsausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschloss einstimmig die Umwandlung der Drechslerstraße von der Einmündung in die Zaunstraße bis zur Kreuzung mit der Breite Straße in eine Einbahnstraße, Fahrrichtung in Richtung Zaunstraße, probeweise bis zum Herbst 2018. In der ersten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses nach der Sommerpause 2018 soll die Verwaltung einen Erfahrungsbericht vorlegen, danach soll über die endgültige Umwandlung entschieden werden. Die Entscheidung über die Umgestaltung des Dorfplatzes wird bis dahin vertagt.

Antrag der CDU-Fraktion zur Teilnahme der Stadt Bedburg am EU-Förderprogramm „Wifi4EU“ vom 21.03.2018

In ihrem Schreiben vom 21.03.2018 bat die CDU-Fraktion die Stadt Bedburg darum, am EU-Förderprogramm „Wifi4EU“ teilzunehmen und die Ausstattung des öffentlichen Raumes mit WLAN-Hotspots hierdurch zu finanzieren. Am 21.03.2018 entschied der Verwaltungsvorstand, sich am Aufruf zur Anmeldung zu beteiligen. Der Stadtentwicklungsausschuss nahm in seiner Sitzung die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragte diese, das Bewerbungsverfahren fortzusetzen.

Weitere Informationen können im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de nachgelesen werden.

VERKAUFSOFFEN

PfingstMontag 21. Mai

in Bedburg



Schützenfest
Bedburg/Erft

19.-22.
Mai

Werbekreis
Bedburg e.V.

St. Sebastianus
Bruderschaft Bedburg



Schlosskeller

griechisch mediterrane Küche

Mittagstisch ab 12 Uhr

Reservierungen unter 02272-9054643

Hochzeiten - Geschäftsessen - Jubiläen - Betriebsfeiern - Vereinsfeste
Geburtstage - Tagungen - Catering

www.schlosskeller-restaurant-bedburg.de

Schlosskeller - Graf-Salm-Str. 34 - 50181 Bedburg
E-Mail: info@schlosskeller-restaurant-bedburg.de

DI-FR 12-14 Uhr und 17-22 Uhr - SA 17-22 Uhr
SO und Feiertag 10-22 Uhr

PROVINZIAL
Geschäftsstelle



Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

Schütz das, was dir wichtig ist

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

CDU Bedburg fordert direkte Zufahrt für Feuerwehr

Bislang muss die Feuerwehr in Kaster bei Einsätzen Richtung Königshoven/Kirchherten/Bedburg-West immer erst von der Wache Richtung Kirmesplatz und von dort auf die St.-Rochus-Straße abbiegen, um die westlichen Ortschaften zu erreichen. Für die Wehr und Anwohner der Straße „Am Rathaus“ entstehen oft problematische Situationen.

Zeitsparender und effektiver wäre es, wenn die Löschkräfte einen direkten Zugang von der Wache zur St.-Rochus-Straße hätten. So könnte beispielsweise eine nur für die Feuerwehr erlaubte Durchfahrt (gegenüber der Metzgerei Esser) eine wichtige Erleichterung für die Feuerwehr darstellen. Daher fordert die CDU nach Gesprächen mit der Feuerwehr, diese Möglichkeit zu prüfen. Schließlich könnte dadurch im Ernstfall wichtige Zeit eingespart werden, die nach Einschätzung der Feuerwehrführung bei Einsätzen entscheidend sein kann.

Senioren Union Stammtisch

der Senioren Union Bedburg

4. Juni 2018 um 15.00 Uhr

Eis-Café-Marino
Lindenstraße 4



EISEN RULAND
VOLKER NASTALY e.K.

Ihr Partner für
Einbruchschutz
im Rheinkreis.
Lassen Sie sich
kostenfrei beraten!

Riegel
vor!
Sicher ist sicherer.

Eisen Ruland Graf-Salm-Str. 45 t: 02272-2393
Volker Nastaly e.K. 50181 Bedburg e: info@eisen-ruland.de

FWG beantragt Ausbau des Kraftstoffangebots in Bedburg

Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Bedburg e. V. hat im Stadtrat beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, das Kraftstoffangebot in Bedburg auszubauen. Dazu sollen im Sinne der Wirtschaftsförderung die Betreiber der ortsansässigen Tankstellen unterstützt werden, zeitnah an mindestens einer der Tankstellen in Bedburg CNG (Erdgas) sowie E-Ladestationen anzubieten.

Zusätzlich soll im Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel der Stand der Technik von alternativen Kraftstoffen (zum Beispiel Wasserstoff) und der Elektromobilität vorgestellt sowie in die-

sem Zusammenhang das Potential von „Power to Gas“-Anlagen erörtert werden, beispielsweise in Kombination mit dem Windpark Königshovener Höhe.

Aufgrund der verzögerten Entwicklung des S-Bahn-Anschlusses und unter Berücksichtigung der Entwicklung des neuen Stadtgebietes auf dem ehemaligen Gelände der Zuckerfabrik muss die Stadt Bedburg dem Thema Mobilität große Aufmerksamkeit widmen und neben dem ÖPNV weitere Möglichkeiten der Mobilität anbieten. Hier sieht die FWG den Trend bestätigt, dass es in Zukunft – Prognosen folgend – vermehrt PKW-Verkehr geben wird.

Um den Mitbürger/-innen und vor allem Pendler/-innen Anreize für umweltfreundlichere PKW zu schaffen, sollen daher Möglichkeiten gefunden werden, die Betreiber der ortsansässigen Tankstellen dabei zu unterstützen, ihr Kraftstoffangebot zu erweitern.

SPD fordert Modernisierungsplan für Feuerwehrgerätehäuser

„In den letzten Monaten haben wir alle sechs Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr in Bedburg besucht und gute Gespräche geführt. Dabei wurde schnell klar: Der Fahrzeugpark ist auf einem sehr guten Stand, die Gerätehäuser hingegen weisen kleinere und größere Mängel auf“, berichtet Bernd Coumanns, Vorsitzender der SPD-Fraktion.

Die meisten Gerätehäuser sind aufgrund ihres Alters nicht mehr auf dem neuesten Stand. Bei einigen fehlen separate Umkleieräume, die Sanitäreinrichtungen sind oftmals zu klein und bei fast allen Gerätehäusern fehlt eine moderne Schwarz-Weiß-Trennung. Diese ermöglicht Feuerwehrleuten, sich nach einem Einsatz umzuziehen, ohne mögliche Schadstoffe zu verschleppen.

„Die rund 190 ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner in der Stadt Bedburg riskieren ihre Gesundheit, um anderen Menschen zu



helfen und Brände zu löschen. Davor können wir nur unseren Hut ziehen. Die Stadt sollte deshalb das Möglichste tun, um die Feuerwehr zu unterstützen und gute Bedingungen in den Feuerwehrgerätehäusern schaffen“, meint der SPD-Fraktionschef. Die SPD-Fraktion hat deshalb beantragt, in enger Abstimmung mit den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr einen Modernisierungsplan für alle Feuerwehrgerätehäuser zu erarbeiten.

Außerdem hat die SPD-Fraktion die Ausstattung der Feuerwehrgerätehäuser mit schnellen Internetverbindungen und leistungsfähigen PCs beantragt. Damit kleinere Reparaturen schneller und unbürokratisch durchgeführt werden können, schlägt die SPD-Fraktion vor, die Einführung eines jährlichen Budgets für jede Feuerweereinheit zu prüfen.

Zur weiteren Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr will die SPD die Gerätehäuser modernisieren.

BEDBURGER GRILL

Internationale Spezialitäten auf höchstem Niveau

Die Erftpassage im Herzen Bedburgs wird in diesen Tagen komplett neu gestaltet. Auch Bewährtes findet hier einen attraktiven Platz. So etwa der Bedburger Grill, der schon auf die rückwärtige Seite der Passage umgezogen ist und damit dort seinen Gästen noch attraktivere Anfahrtsmöglichkeiten mit großem Parkplatz gleich vor der Tür bietet. Parallel wurde auch die Speisekarte erweitert und nochmals aufgewertet.

Neu sind jetzt saftige XXL-Burger mit gegrilltem Rindfleisch,



Das Team des Bedburger Grills freut sich, die Gäste mit kulinarischen Genüssen zu verwöhnen.



Pommes frites und Salat. Die übrigen bewährten Qualitäten bleiben erhalten. Der Bedburger Grill bietet internationale Spezialitäten auf höchstem Niveau. Auf der Karte finden sich italienische Pizzen, leckere, frisch gekochte Nudelgerichte, Döner, Teiggerichte wie Lahmacun, Börek, Salate, Schnitzel und vieles mehr. Ein Schwerpunkt liegt auf der ursprünglichen türkischen Küche, die durch ihre Frische und Natürlichkeit begeistert.

Auch das gemütliche Ambiente der neuen Räumlichkeiten kann sich sehen lassen. Großen Wert legt man auf Service und Qualität. Auch individuelle Wünsche werden bei der Zusammenstellung der Gerichte gerne berücksichtigt. Besuchen Sie den Bedburger Grill oder lassen Sie sich Ihr Essen nach Hause liefern.

Lindenstraße 59
50181 Bedburg
www.bedburgergrill.de

Bedburger Grill

Internationale Spezialitäten

Pizza- und Döner-Taxi

02272 5857

Best in Town!



Öffnungs- und
Lieferzeiten



Sonntag-Donnerstag
11.00 bis 23.00 Uhr



Freitag-Samstag
11.00 bis 24.00 Uhr

Integration – zusammen leben

MIT VIEL MUSIK, SPIEL UND SPASS WURDE DAS 1. FRÜHLINGSFEST RUND UM DAS NEUE HAUS DER BEGEGNUNG IN KASTER EIN VOLLER ERFOLG

Am 28. April 2018 fand rund um das neue Haus der Begegnung in Bedburg-Kaster zum ersten Mal ein Frühlingsfest als große integrative Feier statt. Eingeladen waren alle Flüchtlinge sowie Bürgerinnen und Bürger aus Bedburg, die gerne in lockerer und entspannter Atmosphäre miteinander in Kontakt treten wollten.

Über 250 Besucherinnen und Besucher folgten dieser Einladung! Möglich wurde das Fest durch die organisationsübergreifende Zusammenarbeit zwischen dem Team Integration des FD 4-Schule, Bildung und Jugend der Stadt Bedburg, den Bedburger Händen, dem POINT und dem Deutschen Roten Kreuz Bedburg.

Es war einiges los!

Für die kleinen Gäste stand eine Hüpfburg bereit, die mit großer Begeisterung von Klein und Groß genutzt wurde. Daneben hatte sich das Team des POINT viele weitere Aktivitäten und Spiele für die Kinder einfallen lassen und auch Leinwände

aufgestellt, auf denen alle Besucherinnen und Besucher ihre Hand- oder Fingerabdrücke als bleibende Erinnerung an dieses gelungene Fest hinterlassen konnten.

Bei viel bunter Musik und arabischem Tanz stand vor allem das Miteinander im Vordergrund. Gekommen waren neben ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie vielen Flüchtlingen, die in Bedburg ein neues Zuhause gefunden haben, auch Anwohnerinnen und Anwohner aus der Nachbarschaft sowie Bürgerinnen und Bürger aus Bedburg, die durch das bunte Treiben neugierig und durch den Duft von Grillfleisch angelockt wurden. Die über 150 vom DRK frisch gebackenen Waffeln taten ihr Übriges dazu.

Integration zusammen leben – unter diesem Motto stand das Frühlingsfest und es war vor allem das Zusammenkommen vieler unterschiedlicher Menschen, das das Fest gelingen ließ – egal ob bei der Planung im Vorfeld oder am Festtag selber. Die Idee der Bedburger Hände, ein großes Frühlingsfest für alle Bedburgerinnen und Bedburger zu veranstalten, wurde von Beginn an vom Team Integration der Stadt mitgetragen und mit POINT



und DRK fanden sich schnell weitere tatkräftige Mitstreiter. Viele Flüchtlinge waren entweder in die Organisation des Festes eingebunden, spendeten landestypische Speisen aus ihrer Heimat für das Buffet oder halfen beim reibungslosen Ablauf des Festes.

Integration gelingt dort, wo Menschen aufeinander zugehen und zusammen leben wollen!

Klosterresidenz Maria Hilf überrascht Azubis

Es war eine gelungene Überraschung, die sich das Leitungsteam der Alloheim Klosterresidenz „Maria Hilf“ für seine Azubis ausgedacht hatte. Ohne Vorankündigung und unter strengster Geheimhaltung des Zieles starteten die sechs Azubis in der vergangenen Woche zu einem ganz besonderen Ausflug.

Morgens um 7:00 Uhr, ausgestattet mit einem üppigen Lunchpaket, begann der Überraschungstag mit einer Busfahrt in Richtung Köln. Spätestens als der Bus Brühl hinter sich ließ, wurde auch dem letzten Auszubildenden klar, dass das „Phantasialand“ nicht das Ziel der Reise war. Für die insgesamt zehn Teilnehmer – neben den Auszubildenden waren auch die Bereiche Quali-

tätsmanagement, soziale Betreuung, Pflegedienst- und Wohnbereichsleitung vertreten – endete die Busfahrt dann am Wissenschaftszentrum in Bonn. Dort stand ein hochinteressanter Vortrag auf dem Programm: Validation nach Naomi Feil. Dabei handelt es sich um eine Kommunikationsmethode, um mit desorientierten Menschen oder Alzheimer-Patienten sinnvoll in Kontakt treten zu können. Frau Küppers erläuterte eindrucksvoll, mit welchen

Mitteln eine effektive Verständnisebene zu den Betroffenen aufgebaut werden kann. Der gesamte Vortrag faszinierte durch die Ergebnisse, die man durch die Feil-Methode erreichen kann. Die Referentin war über alle Maße authentisch und im Thema versiert. Die Übungen und Praxisbeispiele verdeutlichten dann auch sehr anschaulich, welche Möglichkeiten sich für Pflegende im Umgang mit Menschen mit Demenz eröffnen.

In jeder Pause wurde hitzig diskutiert und reflektiert, vorgestellte Methoden wurden auf Sinn, Umsetzbarkeit und zeitgemäßen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis hinterfragt. Allein schon deshalb war dieser Tag lehrreich und für die Azubis sehr beeindruckend.

„Zu sehen, wie Auszubildende und Begleiter trotz des unterschiedlichen Fortschritts in ihrer Ausbildung oder des Berufsstandes gleichsam diskutieren und sich kritisch mit dem Gehörten auseinandersetzen, zeigte den sinnvollen Ansatz dieses Azubi-Tages“, stellte dann auch Einrichtungsleiterin Sabine Stelter abschließend fest. Ein mehr als lohnenswerter Tag, der auch den Bewohnern sicher sehr zugutekommt.



Ihr Steuer-Experte vor Ort

Für den **privaten** und
gewerblichen Bedarf



Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 · 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen
redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl · Tel: 0 22 72 / 91 200
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:

CDU - Andreas Becker
SPD - Bernd Coumanns
FDP - Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser
FWG - Wolfgang Merx

Wanderungen des Eifelvereins

Der Eifelverein Bedburg wandert am Mittwoch, 27. 05. 2018, zur „Altenberger Abenteuerunde“ ins Bergische Land. Weitere Auskünfte dazu gibt es unter 0 22 72/51 76.

Am Donnerstag, 07. 06. 2018, geht es dann in die naturbelassene Eifel zur „Rundwanderung bei Kermutscheid“. Hierzu werden Auskünfte unter 0 22 72/55 64 erteilt.

Treffpunkt für beide Wanderungen ist an den genannten Tagen jeweils um 9:00 Uhr am Parkplatz an der Albert-Schweitzer-Straße in Bedburg-Kaster.

Michael Hackbarth ist neuer Schützenkönig in Königshoven

Mit dem Königsehrenabend in der voll besetzten Bürgerhalle in Königshoven ging nach einem ereignisreichen und sicherlich unvergesslichen Jahr die Regentschaft des bis dahin amtierenden Schützenkönigs Reiner Wirtz zu Ende. Einer der Höhepunkte an diesem stimmungsvollen Abend, der von der bekannten Roland Brüggen-Partyband aus Mönchengladbach gestaltet wurde, war die feierliche Übergabe einer von Karl-Heinz Borsch entworfenen und neu geschaffenen Korpsfahne, die dem versammelten Jägerregiment mit insgesamt elf Jägerzügen übergeben wurde.

Der darauf folgende Sonntag begann zunächst mit dem traditionellen Schießen aller ehemaligen Schützenkönige; unter insgesamt 16 Teilnehmern holte hierbei Uwe Eßer, König von 2010, den Vogel mit dem 31. Schuss von der Stange. Hiernach folgte das wieder mit Spannung erwartete Königsvogelschießen. Der noch amtierende Schützenkönig Reiner Wirtz, Brudermeister Georg Jobs und sodann Ehrenbrudermeister Willy Moll eröffneten das Schießen auf den Holzvogel mit den obligatorischen Ehrenschnüssen. Und dann passierte ... erstmal gar nichts. Nach rund einer Stunde und erst ganz kurz vor dem Ende der angesetzten Zeit entschlossen sich dann aber sogleich zwei Schützenbrüder, und zwar ziemlich spontan, auf den Holzvogel zu zielen. In einem äußerst spannenden Wettkampf mit Ralf Schiffer, Zugführer des Jägerzuges Heimattreu, entschied letztendlich der 74. Schuss und als der Holzvogel von der Stange fiel, war die Freude bei Michael



Hackbarth, Mitglied im Schützenzug 'Blaue Husaren 1947', riesig. Seine Gattin Claudia und er ließen sich im Kreis der Familie, von den Mitgliedern seines Schützenzuges und allen Besuchern für den Rest des Abends in der wieder einmal voll besetzten und prachtvoll ausgeschmückten Bürgerhalle feiern.

Seit 40 Jahren ist er aktiver Schütze; seine Schützenlaufbahn begann zunächst als „Jung-Blau-Husar“ bei der alten Garde und nach weiteren Stationen bei den verschiedenen Jungschützengruppen und im Jägerzug Waidmannsheil ist er seit 2008 bei den „königs-“Blauen Husaren. Seit 2001 wirkt er zudem im erweiterten Vorstand der Bruderschaft mit und ist dort seit 2007 für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Der 46-Jährige ist seit 1990 Beamter im Landesdienst und beim Oberlandesgericht Düsseldorf als Sachgebietsleiter im IT-Dezernat tätig. Neben

In Zukunft
bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
 Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
 Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

dem Schützenwesen zählt die Leidenschaft für das Wandern zu seinen größten Hobbies; diese teilt er übrigens mit seiner Ehefrau Claudia, ebenso die gemeinsame Gartengestaltung und -pflege. Die gelernte Buchhändlerin ist seit 28 Jahren bei einer Unternehmensberatung in Düsseldorf beschäftigt und dort für das Wissensmanagement im Bereich Chemie und Landwirtschaft zuständig. Die neue Majestät wird zu Beginn des Königshovener Schützenfestes am 23. Juni in der Hl. Messe gekrönt. Für die beiden haben die intensiven Vorbereitungen für die bevorstehenden Feierlichkeiten zum Schützenfest, das vom 22. bis 25. Juni gefeiert wird, bereits begonnen. Gemeinsam mit der Familie, dem 16-köpfigen Ministerium, den zwölf Hofdamen sowie den „Blaue Husaren 1947“ als Königszug freuen sie sich schon sehr auf die bevorstehenden Feierlichkeiten. „Wir sind stolz darauf, der Königshovener Bruderschaft mit der Königswürde ein ganzes Jahr vorstehen zu dürfen und so auch den ganzen Ort repräsentieren zu können. Wir werden mit den Einwohnern und Gästen sicherlich ein schönes Fest feiern.“

Fronleichnam am 31. Mai 2018 im Seelsorgebereich Stadt Bedburg

Wir, der Pfarrgemeinderat im Seelsorgebereich Stadt Bedburg, möchten Sie zu unserer diesjährigen Fronleichnamsprozession in St. Ursula Lipp, herzlich einladen. 2017 fand erstmals die übergreifende Prozession in St. Lambertus Bedburg statt, die nun in jedem Jahr im Wechsel in JEDER Gemeinde stattfinden wird.

Die Hl. Messe mit Unterstützung aller Chöre aus unserem Seelsorgebereich beginnt um 9:30 Uhr auf dem Schunkenhof der Familie Rath-Blum in Oppendorf

Die Prozession nimmt folgenden Weg:

Schunkenhof, Hubertusstraße

1. Segensaltar - Familie Kühl
Erkelenzer Straße, Millendorfer Straße, Eifelstr.
2. Segensaltar - Seniorenheim Eleonore Weber
Höhenweg, Sankt-Ursula-Weg
Feierlicher Abschluss in der Pfarrkirche St. Ursula

Im Anschluss an die Prozession möchten wir Sie zum Imbiss rund um die Kirche einladen. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen und bitten um eine Rückmeldung an das Pastoralbüro in St. Lambertus.

Vorschläge zu Parkmöglichkeiten:

Bilden Sie wenn möglich Fahrgemeinschaften

- vom „Obsthof Jobs“ kommend, nach ein paar hundert Metern (siehe Beschilderung) auf der linken Seite: die Wiese der Familie Vitocco (Zur Gaulshütte 37 - nur bei trockenem Wetter möglich!)
- vom „Obsthof Jobs“ kommend, weiter durch Oppendorf, auf der linken Seite: am Schunkenhof / Familie Rath-Blum
- vom „Obsthof Jobs“ kommend, weiter durch Oppendorf, Ortseinfahrt Millendorf - rechte Seite: der Bürgersteig am Ivenhof/ Familie Kühl (Erkelenzer Str. 160)
- Ortsausfahrt Millendorf Richtung A61
linke Seite P+R Parkplatz
- in Millendorf Richtung Lipp fahrend, linke Seite vor der Praxis „Kieferorthopädie Frau Dr. Iserhardt“ (Erkelenzer Str. 131)
- Ortsausgang Millendorf - linke Seite hinter bzw. neben dem Hof der Familie Offermanns (Erkelenzer Str. 127)

Gerne können Sie auch mit dem Fahrrad kommen

Denken Sie bitte daran - egal wo Sie parken - eine ausreichend breite Rettungsgasse freizulassen.

Bring- und Abholservice an Fronleichnam:

Bedenken Sie bitte bei Ihrer Planung, dass in diesem Jahr der Beginn und das Ende der Prozession an unterschiedlichen Orten sein wird. Da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind, bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit eines Hol- und Bringservice an. Sie werden dann an Ihrer Heimatkirche abgeholt und auch wieder zurückgebracht. Melden Sie sich hierfür in einem der Pfarr- oder Pastoralbüros. Beachten Sie bitte die Vorschläge zu den Parkmöglichkeiten!

Wetterbedingungen:

Sollte die Prozession aus wettertechnischen Gründen nicht stattfinden, wird sie am Morgen von Fronleichnam (gegen 7:00 Uhr) abgesagt. Diese Information erhalten Sie unter der Rufnummer 0 22 72 - 40 95 0, wo der Anrufbeantworter entsprechend besprochen ist, auf unserer Internetseite und in den sozialen Medien.

In diesem Fall finden in folgenden Gemeinden jeweils um 9:30 Uhr Hl. Messen statt: St. Lambertus, Bedburg; St. Georg, Kaster und St. Martinus, Kirchherten

SPD

Wir für Sie vor Ort.



www.spd-bedburg.de

IHR PARTNER IN ALLEN FRAGEN
RUND UM IHRE IMMOBILIE



Erfahrung im Immobiliengeschäft
zuverlässig und kompetent



Zaunstraße 65 - 50181 Bedburg-Kirchherten
Telefon 02463-1011 oder mobil 0171-825 3333
info@paxhaus.de - www.bedburger-immobilien.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch

Willkommen

AUF DEM LANDE



RESTAURANT UND
TERRASSE SIND 7 TAGE PRO WOCH
DURCHGEHEND GEÖFFNET

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN

Kommen Sie mal am Nachmittag auf unsere Terrasse
ZUM KAFFEE MIT FRISCHEM KUCHEN
aus der Konditorei Borghs und Küpper!





Physiotherapie



Fitnessstraining



Gymnastikkurse



...bessere Figur



Rücken-Zentrum



REHA-Sport



Aqua - Fitness



Sport & Gesundheitszentrum
WEISSENBERGER.com
Fitness & Physiotherapie

**DER SPEZIALIST FÜR
 GESUNDHEIT & BEWEGUNG
 IN BEDBURG**

**AKTIVIERE
 DEINE
 GESUNDHEIT**

WWW:WEISSENBERGER.COM

HUMBOLDTSTRASSE 4 - 50181 BEDBURG - TELEFON: 02272 / 905444

Die Abteilung Kampfsport der Turnvereinigung Bedburg stellt sich vor

Mittlerweile kann die Kampfsportsparte der Turnvereinigung stolz auf eine über zwanzigjährige Entwicklung zurückblicken. Die Basis für diese Erfolgsgeschichte bildete das Ju-Jutsu, ein effektiver Zusammenschluss aus Kampfsport und Selbstverteidigung. Ju-Jutsu vereint nahezu alle Disziplinen des Kampfsports. So beginnt ein Kampf, egal ob im Sport oder in einer Selbstverteidigungssituation, zumeist im Stand. Möglich sind hier Schläge, Tritte über Würge-, Hebel- und Kontrolltechniken bis hin zu Würfen. Sollte sich ein Kampf am Boden fortsetzen, bietet das Ju-Jutsu auch hierzu unzählige Möglichkeiten, die Situation positiv zu beeinflussen. Wem das noch nicht reicht, dem wird sogar noch die Abwehr von Waffen wie Messern oder Stöcken geboten. Heutzutage wächst die Zahl derer, die den Nutzen von Selbstverteidigung erkannt haben, stetig. Also ran ans Training bei der Kampfsportabteilung der Turnvereinigung in Bedburg! Es versteht sich von selbst, dass das Einüben der Fallschule fester Bestandteil des Trainings ist. Sonst wäre ein Kampf für den Geworfenen oftmals schon nach dem Wurf allzu schnell beendet. Auch im Alltag oder bei anderen Sportarten kann es, wie man sich leicht vorstellen kann, nicht schaden, einen überraschenden Sturz unverletzt zu überstehen. Aufbauend auf diese im Ju-Jutsu erworbenen Fähigkeiten machten einzelne der Trainer, unter ihnen vor allem Cheftrainer Harald Schreier, vor einigen Jahren Erfahrungen mit den Kampfsportarten Luta

Livre und MMA (Mixed Martial Arts). Hier steht jeweils der sportliche Aspekt im Vordergrund. Man misst sich beim Luta Livre in recht regeloffenem Ringkampf auf der (Judo) „Matte“. Wer hier regelmäßig mittrainiert, kann sich das Fitness-Studio getrost sparen. Alle Muskeln, auch die, von denen man vorher nichts wusste, werden funktional beansprucht und trainiert. Das MMA lässt im sportlichen Wettkampf zusätzlich noch Schläge und Tritte zu, wobei eine Schutzausstattung (Zahnschutz, Handschuhe, Tiefschutz und Schienbeinschoner) getragen wird. Ein Maximum an Kondition und Körperbeherrschung wird hier abverlangt. Derzeit messen sich die Anhänger dieser Disziplinen bei der Kampfsportabteilung hauptsächlich im freundschaftlichen Sparring (freier Trainingskampf) untereinander. Es gab und gibt jedoch auch immer

mal wieder einige, die ihr Können bei (zum Teil sogar internationalen!) Turnieren unter Beweis stellen und gestellt haben. Das Trainerteam ist dabei immer darauf bedacht, sich selbst fortzubilden und weiterzuentwickeln. Ein respektvoller fairer Umgang untereinander und nach außen versteht sich von selbst. In heutigen Tagen scheint dies nicht immer ganz selbstverständlich und umso glücklicher schätzt man sich in der Abteilung Kampfsport, dass dieses Thema dort seit der Gründung ein Selbstläufer ist. All das und noch mehr bietet die Kampfsportabteilung der Turnvereinigung Bedburg (zu fairen Vereinskonditionen)! Also nichts wie hin zum Probetraining! Weitere Informationen unter www.kampfsport-bedburg.de

Tag der offenen Tür beim TC Kaster 75 e.V.



Am Sonntag, dem 15.04.2018, fand auf der Tennisanlage des TC Kaster 75 e.V. ein Tag der offenen Tür statt. Bei herrlichem Wetter konnte der TC Kaster eine stattliche Anzahl von Interessenten begrüßen. Angeboten wurden ein Doppelturnier für jedermann, Schnuppertraining für Kinder sowie ein Doppelturnier und Schnuppertraining für Erwachsene, außerdem ein Cardiotraining. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, es wurde gegrillt und einiges mehr.

Weiterhin doppelt gut...

unser Energie Duo!

Weitere Infos unter www.erft-energie.de

